

**.Druckdatum: 01.03.11****.Handelsname: Spezial 99 - Spray****.Hersteller/Lieferant: Gruß GmbH, Hohenzitz****1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****. Angaben zum Produkt: Druckgaspackung 50 ml, 150 ml, 300 ml****. Handelsname: Spezial 99 - Spray****. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Rostlöser / Schmiermittel / auch für Einsatz in der Industrie****. Hersteller/Lieferant: Gruß GmbH**

Chemische Erzeugnisse

Ernst-Thälmann-Str. 7

39291 Hohenzitz

Telefon: 039226/208 Fax: 039226/66022

**. Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit****. Notrufnummer:****Frau Steinke / Herr Steinke****2 Mögliche Gefahren****. Einstufung: F+ Hochentzündlich****. Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Berstgefahr der Behälter bei Überhitzung – Bildung explosionsfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.

- Sprühstrahl ist entflammbar – Inhalt ist „brennbar“.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****. Chemische Charakterisierung****. Beschreibung: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas, Lösemittelmischung, Mineralöl und Additiven.****. Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.	Bezeichnung	%	Kennb.	R-Sätze:
106-97-8	203-448-7	n-Butan ) Druckgas-) =	10-30	F+	R 12
74-98-6	200-827-9	Propan ) gemisch )			
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat = unterhalb	15	F	R 10,66,67

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****. Allgemeine Hinweise: Grundsätzlich gilt: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.****. nach Einatmen: Frischluft****. nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen.****. nach Augenkontakt: Mehrere Minuten Augenspülung mit Wasser.****. nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.****5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****. Geeignete Löschmittel: CO<sup>2</sup>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.****. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.****. Besondere Gefährdung durch die Zubereitung: Überhitzte Druckgaspackungen bersten, werden mit großer Wucht weggeschleudert (Verletzungsgefahr/Gefahr explosionsfähiger Dämpfe).****. Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kohlenmonoxid u. mögliche weitere, nicht bekannte.****. Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät****. Zusätzliche Hinweise: Ist noch keine direkte Feuereinwirkung oder große Hitze eingetreten, Lagerware an ungefährdeten Ort überführen oder gegen Überhitzung (z.B. durch Besprühen mit Wasser) schützen.**

.Druckdatum: 01.03.11

Überarbeitet am: 01.03.11

.Handelsname: Spezial 99 - Spray

.Hersteller/Lieferant: Gruß GmbH, Hohenzitz

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- . Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Ausreichend belüften, Entfernen von Zündquellen, Schutzhandschuhe tragen, undichte Behälter aussortieren.
- . Umweltschutzmaßnahmen: Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, Boden oder Gewässer.
- . Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Kontaminiertes Material als Sonderabfall entsorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

- . Handhabung:
- . Hinweise zum sicheren Umgang und zum Brand- u. Explosionsschutz:  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Dosen nie im Bereich von Funken, Zünd- oder Hitzequellen abstellen oder lagern.
- . Lagerung:
- . Anforderung an Lagerräume und Behälter: Gut belüftete, frost-hitze- und feuchtigkeitsfreie Räume. Lagervorschriften gem. TRG 300 beachten.
- . Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerung von Druckgaspackungen mit brennbaren Flüssigkeiten s. Nr. 6.11 Abs.6 TRbF 110. Druckgaspackungen, die Gefahrenstoffe enthalten s § 24 GefStoffV.
- . Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: -Keine-  
Lagerklasse: TRG 300

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine s.Ziffer 7

- . Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung	%	Art	Wert	Einheit
106-97-8	n-Butan ) Druckgas- ) =	10-30	MAK	1000	ml/m <sup>3</sup> (ppm)
74-98-6	Propan ) gemisch )				
123-86-4	n-Butylacetat = unterhalb	15	MAK	100	- „ -

- . Persönliche Schutzausrüstung:
- . Atemschutz: - .Handschutz: - . Augenschutz: - .Körperschutz: -
- . Schutz- und Hygienemaßnahmen: Auf ausreichende Belüftung achten, Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, nicht essen oder rauchen.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

- . Form: Aerosol/Flüssig
- . Farbe: Farblos/klar
- . Geruch: Produktspezifisch
- . Zustandsänderung: Ausgesprühte Druckgasmenge wird sofort gasförmig. Versprühte Lösemittel verdunsten schnell.
- . Siedepunkt/Siedebereich: n.a.\*(nicht anwendbar)
- . Flammpunkt: n.a.\*
- . Entzündlichkeit: Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich.
- . Zündtemperatur: n.a.\*
- . Selbstentzündlichkeit: Nein
- . Brandfördernde Eigenschaften: Bei Überhitzung
- . Explosionsgefahr: Bei Überhitzen Bersten/Platzen der Behälter. Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
- . Explosionsgrenzen: n.a.\*
- . Dampfdruck – hier: Sprühdoseninnendruck; Bei 50°C maximal 2/3 vom Dosenprüfdruck.

-Fortsetzung Seite 3-

**.Druckdatum: 01.03.11****Überarbeitet am: 01.03.11****.Handelsname: Spezial 99 -Spray****.Hersteller/Lieferant: Gruß GmbH, Hohenzitz****-Fortsetzung Punkt 9-**

- . Dichte – hier: Füllichte bei 20°C = 0,739
- . Wasserlöslichkeit: Nicht bzw. wenig mischbar
- . Lösemittelgehalt: Unterhalb 15 %

**\*Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. \*-Angaben sind nicht meßbar bei dem hermetisch verschlossenen, unter Druck stehenden Behälter.**

**10 Stabilität und Reaktivität:**

- . Zu vermeidende Bedingungen: Bei Hitze Berstgefahr der Behälter.
- . Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel
- . Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Verbrennung oder großer Hitze: Kohlenmonoxid und mögliche weitere, nicht bekannte.

**11 Angaben zur Toxikologie**

- . Akute Toxizität:
- . Einstufungsrelevante LD/LC 50 Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
Propan-Butan Druckgasgemisch	Inhalation 4h	>20 mg/l	rat
Keine weiteren Daten vorhanden.			

- . Primäre Reizwirkung
- . an der Haut: Schwach
- . am Auge: Schwach
- . Sensibilisierung: Keine solche bekannt.
- . Zusätzliche toxikologische Hinweise: Direktes Einatmen von Sprühnebel/Dämpfe in hohen Konzentrationen wirkt betäubend.

**12 Angaben zur Ökologie**

- . Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinschätzung)  
Nicht in das Grundwasser, Gewässer, Kanalisation oder Erdreich gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- . Produkt:
- . Leergesprühte = Restentleerte Druckgaspackungen gem. § 3 Abs. 11 Verpackungsverordnung  
EAK-Nr.: 150104 Metallverpackungen
- . Befüllte Druckgaspackungen  
EAK-Nr.: 070604 andere organische Lösemittel
- . Empfehlung: Befüllte Druckgaspackungen, auch solche mit Restinhalten, sind Sondermüll und entsprechend zu entsorgen. Nur völlig entleerte Druckgaspackungen der Wertstoffsammlung zuführen.

**14 Angaben zum Transport**

- . Landtransport: ADR/RID Klasse: 2, Ziffer 5F  
1950 Druckgaspackungen, 2, 5F, LQ2 (LQ=Limited quantities)
- . Seetransport: IMDG/GGVSee-Klasse 2.1, UN-Nr.: 1950  
EmS: 2-13 MFAG: 620- Technischer Name: Aerosols  
Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach 28,Amdt., limited quantities
- . Lufttransport: ICAO/IATA-Klasse: 2.1 UN-Nr.: 1950, PG: -  
Technischer Name: Aerosols, flammable  
UN-geprüfte Verpackung vorgeschrieben

. Druckdatum: 01.03.11

Überarbeitet am: 01.03.11

. Handelsname: Spezial 99 - Spray

. Hersteller/Lieferant: Gruß GmbH, Hohenzitz

---

**15 Vorschriften**

. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Aerosol-Richtlinie 75/324/EWG v. 20. Mai 1975  
geändert durch: Aerosol-Richtlinie 94/1/EG v. 06. Januar 1994

. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



**F+ Hochentzündlich**

Gemäß Anhang der Aerosol-Richtlinie Punkt 2.2 Buchstabe a:

"Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen."

Gemäß Anhang der Aerosol-Richtlinie Punkt 2.3 Buchstabe b:

"Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten –  
Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen."

Freiwilliger Zusatz:

"Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich."

. Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf  
glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Darf nicht in die  
Hände von Kindern gelangen. Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische  
möglich.

. Nationale Vorschriften: TRG 300 und Aerosol-Richtlinie

---

**16 Sonstige Angaben**

Alle Angaben dienen ausschließlich der Beschreibung von Sicherheitserfordernissen.